



St. Pölten, am 10.10.2022

Unser Zeichen: dabr

Protokoll

NÖ Gemeinde21 Wolfsgraben Arbeitskreissitzung „Umwelt und Mobilität“

Ort: Gemeindeamt

Zeit: Donnerstag, 6. Oktober 2022 von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Ausarbeitung Projektideen aus dem NÖ Gemeinde21 Leitbild Wolfsgraben

MOBILITÄT UND UMWELT

Wir schützen unseren Naturraum und das Klima!

Wir fördern den Umstieg auf nachhaltige Mobilität!

Wir schonen die natürlichen Ressourcen!

- Ausbau der Alltagsradwege, sichere Gehwege, Bewusstseinsbildung zur aktiven Mobilität – mittelfristig Mobilitätswende
- Wolfsgraben zur „Photovoltaikgemeinde“ machen, Bürgerprojekte und Energiegemeinschaft
- Tausch- Flohmarkt, regionale „Handelsbörse“ für regionale Güter- nachhaltiger Konsumstärken
- Biosphärenparkfest nach Wolfsgraben bringen-Ziel und Maßnahmen des Biosphärenparks unterstützen

MASSNAHMEN UND ERSTE PROJEKTIDEEN

Wolfsgraben zur PV Gemeinde machen: Energie- Selbstversorgung durch Sonnenenergie

Wieviel PV Anlagen gibt es schon in der Gemeinde?- im privaten und öffentlichen Bereich- Evaluierung

Bestand ermitteln um weitere Maßnahmen zu setzen

Energiegemeinschaft: Projekt läuft, es gibt schon 61 Anmeldungen

Auf dem zukünftigen Gemeindeamt sollen ebenfalls PV- und Solaranlagen installiert werden

Weitere Bürgergemeinschaftsanlagen als Vorbildprojekte errichten, z. B. auf Parkplätzen wie

Wirtschaftspark

Idee einen Energie- Gemeindespeicher zu errichten- auch um Lockdown vorzubeugen

Generell: bessere Information an die BürgerInnen, was zu diesem Thema alles in der Gemeinde passiert

Rad- und Gehwege- Verkehrsberuhigung und Mobilitätswende

Generell gibt es zahlreiche Gefahrenstellen für RadfahrerInnen und Zu-FußgeherInnen.

Durch einen überlegten Ausbau der Infrastruktur (Rad- und Fußwege, Ladestationen, Abstellmöglichkeiten) soll die Sicherheit verbessert werden und der Umstieg auf klimafreundliche Mobilität gefördert werden.

Neben baulichen Maßnahmen soll begleitend Bewusstseinsbildung gemacht werden.

Vor allem auf Brentenmaisstraße, Heimbautalstraße und Hauptstraße (Wehrerstraße-Schöny) sollen Maßnahmen gesetzt werden.

Die Arbeitskreismitglieder betonen, „Sowohl als auch!“ Radfahren, FußgeherInnen und Auto gleichberechtigt nebeneinander in Wolfsgraben

Stärkung des Rad- und Fußgehverkehrs auch ein Ziel aus dem Örtliche Entwicklungskonzept

Vorschlag NÖ Gemeinde21 Projektidee:

Verkehrskonzept (Radwege-Fußwegenetz) in Wolfsgaben.

Inhalte sind Gefahrenstellen, Sicherheit, Rad-Gehwegenetz, Hauptstraße-Zentrum, bestehende Konzepte einbinden, ist LKW hausgemacht? Breitenmaße, wo sind Grundabtretungen, benötigte Infrastruktur, laden und sicheres Abstellen

ganzes Gemeindegebiet ist Planungsgebiet= Grobplanung, Detailplanung dann Projektbezogen

partizipativer Planungsprozess Bevölkerung und beauftragten Planer

geschätzte Kosten ca. 30.000 bis 40.000 Euro, über Landesaktion Gemeinde21 förderbar, bis zu 50% der Planerkosten

wichtig ist, dass Projekte aus dem Konzept im Rahmen der Gemeinde21 Wolfsgaben auch baulich umgesetzt werden sollen. „Die WolfsgabenerInnen brauchen was zum Anschauen und Angreifen!“

Derzeit gibt es gute und hohe Förderungen von Bund und Land für den Rad- und Fußwegebau, bis ca. 80% der einmaligen Investitionskosten

Umsetzungszeitraum Rad- und Fußwege-Verkehrskonzept bis Frühling 2023

Weiteres Thema für die Gemeinde 21: Grünzüge und Vermeidung von Hitzeinseln



**Nächster Termin des G21 Arbeitskreises „Umwelt und Energie“:
Wird bekannt gegeben, ist voraussichtlich Termin mit
Verkehrsplaner**

Für das Protokoll:

Daniel Brüll, NÖ.Regional.

NÖ Gemeinde21 Betreuer,

St. Pölten am 10.10.2022